



Medienmitteilung

19. Februar 2020

A1 Ausbau Nordumfahrung Zürich: Tests der Betriebs- und Sicherheitsausrüstung (BSA)

Im Rahmen des Projekts «A1 Ausbau Nordumfahrung Zürich ANU» erweitert das Bundesamt für Strassen ASTRA den gesamten Abschnitt auf mindestens drei Streifen pro Fahrtrichtung. Zwischen Affoltern und der Verzweigung Nord sind diese Arbeiten grösstenteils abgeschlossen. Aktuell laufen die Tests der Betriebs- und Sicherheitsausrüstungen (BSA). Diese Arbeiten machen bis Ende März Spursperrungen im ganzen Abschnitt notwendig.

Das Projekt «A1 Ausbau Nordumfahrung Zürich ANU» schreitet stetig voran. Kern des geplanten Ausbaus ist die durchgehende Erweiterung der Nordumfahrung auf drei Streifen pro Fahrtrichtung. Zwischen Zürich-Affoltern und der Verzweigung Zürich-Nord stehen die dafür notwendigen Arbeiten kurz vor Abschluss: Tagsüber stehen den Verkehrsteilnehmenden bereits jetzt durchgehend 2x3 Fahrspuren zur Verfügung. In der Nacht laufen aktuell die Tests an der Betriebs- und Sicherheitsausrüstung (BSA). Bei den Tests wird unter anderem das Zusammenspiel aller Signale eingehend geprüft.

Auswirkungen auf den Verkehr

Diese abschliessenden Tests können nur bedingt unter laufendem Verkehr durchgeführt werden. Zum einen finden Tests und letzte Arbeiten auf der Fahrbahn statt, zum anderen könnten die wechselnden Signalangaben über den Fahrspuren bei den Verkehrsteilnehmenden für Verwirrung sorgen und zu einer risikobehafteten Verkehrsführung führen. Daher wird der Verkehr bis Ende Februar jeweils nachts zwischen 20.30 und 05.00 Uhr in beiden Fahrtrichtungen einspurig über den Pannestreifen geführt.

Ausblick

Im März stehen die abschliessenden integralen Tests der neuen BSA im gesamten Abschnitt an. Auch während dieser Tests wird der Verkehr in beide Fahrtrichtungen jeweils nachts zwischen 20.30 und 05.00 Uhr über den Pannestreifen geführt. Spätestens Ende März können alle Fahrspuren auch nachts dem Verkehr übergeben werden.

Das ASTRA bemüht sich, die Auswirkungen auf den Verkehr während den gesamten Arbeiten so gering wie möglich zu halten, und dankt allen Betroffenen für ihr Verständnis.-

Kontakt / Rückfragen: Bundesamt für Strassen ASTRA, Abteilung Strasseninfrastruktur Ost, Infrastrukturfiliale Winterthur, Tel. 058 480 47 11